

Rechnung 2020



Einladung & Botschaften
zur Gemeindeversammlung
Mittwoch, 21. April 2021, 20:00
Mehrzweckhalle Hörstetten

Inhaltsverzeichnis

Einladung und Traktanden	3
Protokoll der Rechnungs- & Budget-Gemeindeversammlung vom 26. November 2020	4 –7
Genehmigung und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2020	8
Genehmigung der Jahresrechnung 2020 durch die GPK	8
Jahresrechnung 2020 in Kürze	9
Ergebnis gekürzt	10
Zusammenfassung Erfolgsrechnung	11–15
Zusammenfassung Erfolgsrechnung Artengliederung	16
Zusammenfassung Investitionsrechnung	17
Zusammenfassung Bilanz	18
Anlagespiegel gekürzt	19
Geldflussrechnung	20
Eigenkapitalnachweis	21
Kreditkontrolle	22
Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel	23
Antrag für einen Projektierungskredit von CHF 100'000 für «N'hochdrei / Wohnen im Alter»	24
Antrag für einen Nachtragskredit von CHF 190'000 für den Ersatz der Steuerung unserer Wasserversorgung	25
Antrag für einen Erschliessungskredit von CHF 270'000 für Bauland am Mühleweg in Hörhausen	26
Covid-19-Schutzkonzept	Umschlag hinten

Einladung und Traktanden

Geschätzte Stimmberechtigte

Wir laden Sie auf Mittwoch, 21. April 2021, 20.00 Uhr, in die Mehrzweckhalle Unterhörstetten ein zur Gemeindeversammlung über die Jahresrechnung 2020 Politisch Homburgs mit den folgenden Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmezählenden
3. Protokoll der Rechnungs- & Budget-Gemeindeversammlung vom 26. November 2020
4. Jahresrechnung 2020
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
5. Antrag für einen Projektierungskredit von CHF 100'000 für «N'hochdrei» / Wohnen im Alter
6. Antrag für einen Nachtragskredit von CHF 190'000 für den Ersatz der Steuerung unserer Wasserversorgung
7. Antrag für einen Erschliessungskredit von CHF 270'000 für Bauland am Mühleweg in Hörhausen
8. Varia und Umfrage

Der anlässlich der Rechnungsversammlung sonst jeweils kredenzte Apéro im Anschluss an die Versammlung muss heuer (und trotz überaus erfreulichem Ergebnis) pandemiebedingt leider wiederum entfallen.

Im hier vorgelegten Zahlenmaterial der Rechnung 2020 ist die Erfolgsrechnung in gekürzter Zusammenfassung abgebildet; sollten Sie deren detaillierte Voll-Version wünschen, so würde Ihnen diese von der Gemeindeverwaltung gerne ausgehändigt.

Diese Unterlagen zur Gemeindeversammlung werden nur einmal pro Haushalt zugestellt; zusätzliche Exemplare können bei der Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 86, 8508 Homburg, 058 346 13 56, info@homburg.ch, bezogen werden.

Homburg, 22. März 2021

der Gemeinderat

Bitte ergänzen Sie...
den Ihnen zugestellten und in jedem Fall zur Versammlung mitzubringenden Stimmrechtsausweis unterhalb Ihrer vorgedruckten Adresse VORAB um eine gültige Telefonnummer!
(Bestandteil des Corona-Schutzkonzepts, dessen Wortlaut Sie auf dem Umschlagrücken ansehen können)

Traktandum 3

Protokoll der Gemeindeversammlung zu Rechnung 2019 und Budget 2021

der Politischen Gemeinde Homburg vom 26. November 2020

1. Begrüssung

Die Politische Gemeinde Homburg führt ihre erste ordentliche Gemeindeversammlung 2020, gestützt auf die Covid-19-Verordnung «besondere Lage» des Bundes vom 28. Oktober 2020, gemäss einem vorgängig publizierten Schutzkonzept durch. Sie verfügt über Personen- und Kontaktdaten aller Teilnehmenden, und es gilt beim Betreten der Turnhalle Hörhausen Maskentragpflicht.

Nachdem die Stimmberechtigten Platz genommen haben, werden deren Stimmrechtsausweise eingesammelt und mittels Klebeetikett entsprechend dem Bestuhlungsplan nummeriert. Es gelten grundsätzlich die vom BAG verordneten Abstands- und Hygienemassnahmen.

Speziell begrüsst der Präsident, Thomas Wiget, die Presse – Frau Claudia Koch (Bote vom Untersee und Rhein) und Herr Mathias Frei (Thurgauer Zeitung) –, das einbürgerungswillige Ehepaar Greiner Heinze / Heinze sowie Joël Angst, welcher erst am 30. November 18-jährig wird und daher noch nicht stimmberechtigt ist.

Entschuldigt haben sich: Fabienne Diener, Gaby Herzog, Elisabeth Gisler, Rolf Meier, Koni Häberlin, Walter Tschanz, Jo Dammann, Johann Povieszlo, Roman Barth, Sonja Stierli, Irene Zaugg, Susanne Blaser sowie Elmar und Kathrin Germann. Es sind 91 Stimmberechtigte anwesend, was bei 1098 Stimmberechtigten einer Stimmbeteiligung von 8,2 % entspricht. Das absolute Mehr liegt bei 46 Stimmen.

Weder gegen die mit der Einladung fristgerecht versandte Traktandenliste noch gegen Anwesende wird Einsprache erhoben. Schriftliche Anträge, über die zu befinden wäre, sind keine eingegangen.

2. Wahl von Stimmzählenden

Weil die Halle in vier Sektoren gegliedert ist, schlägt der Präsident vier Personen fürs Zählen vor: Jasmin Studer, Andrea Beugger, Urs Schwizer und Clara Andrés – die von der Versammlung ohne Gegenstimme oder Enthaltungen bestätigt werden.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2019

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 28. November 2019 passiert widerspruchlos und wird einstimmig genehmigt.

4. Rechnung 2019

a) Erfolgsrechnung

Der Präsident erklärt die Veränderungen in der Erfolgsrechnung nach Kontogruppen. Die Gemeinderechnung ist auch in diesem Frühling wieder sowohl von der Homburger Geschäftsprüfungskommission (GPK) – Konrad Häberlin, Jo Dammann und Johann Povieszlo – als auch (und das freiwillig) von einer Treuhandgesellschaft sorgfältig geprüft worden. Dabei wurden nicht nur Finanzen und Rechnungslegung des Jahres '19 für korrekt befunden, sondern es wurde unserer Verwaltung – Finanzen und Steuern – wiederum hohe Kompetenz und Qualität attestiert.

b) Investitionsrechnung

Zur präsentierten Investitionsrechnung ergeben sich keine Fragen aus dem Kreis der Stimmberechtigten. Bevor über die Gemeinderechnung 2019 und den Antrag des Gemeinderates bezüglich Verwendung des Überschusses befunden wird, verweist der Präsident auf den Revisionsbericht beziehungsweise auf die Empfehlung der GPK. Auf das an dieser Stelle übliche Statement der GPK muss für einmal verzichtet werden: Johann Povieszlo ist ausgetreten und hat sich – ebenso wie Koni Häberlin und Jo Dammann – für diese Versammlung entschuldigt.

Beschluss/ Abstimmung

Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz der Politischen Gemeinde Homburg werden einstimmig ohne Enthaltungen gutgeheissen. Dem gemeinderätlichen Vorschlag, den erzielten Überschuss dem Eigenkapital zuzuweisen, wird ebenfalls einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt.

5. Kredit zur Sanierung des Gemeindehauses

Da weder offene Fragen noch Diskussionsbedarf zum Antrag des Gemeinderates laut werden, kann darüber abgestimmt werden.

Beschluss/ Abstimmung

Der Antrag passiert mit 90 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung: Die Versammlung stimmt dem Kreditbegehren von CHF 240'000 für die Fassaden-Sanierung des Gemeindehauses zu.

6. Darlehen von CHF 150'000 an die Brassband Musikgesellschaft Hörhausen (BBMG)

Der Gemeindepräsident stellt das Traktandum vor und eröffnet die Diskussion.

Clara Andres unterstützt das Engagement zugunsten der BBMG. Allerdings stört sie sich daran, dass keine anderen Vereine Zugang zu dieser neuen Lokalität haben sollen. Der Gemeindepräsident erwähnt, dass der Gemeinderat dies nicht doktrinieren wolle, jedoch von der BBMG erwarte, dass die BBMG entsprechend Kulanz zeigen werde.

Brigitte Hochstrasser stellt als Nachbarin die Frage, weshalb in der Landwirtschaftszone eine solche Baute realisiert werden könne. *Franz Zaugg* als Ressortvorsteher Bau und Raumplanung führt aus, dass man sich bei der bestehenden Baute auf die sogenannte Bestandesgarantie (vor 1972 erstellte Bauten) stützen könne; drum könne das Gebäude nicht nur umgenutzt, sondern sogar eine Neubaute erstellt werden. Inwieweit die Abteilung für Raumentwicklung Kanton Thurgau (ARE) den Entwurf der BBMG tatsächlich als bewilligungsfähig ansehe, müsse in der nachfolgenden Detailplanung und dem damit verbundenen Baugesuch geklärt werden.

Auf die Frage zur Übernahme von Kosten für allfällig belastetes Baumaterial im Schützenhaus erklärt der Ressortvorsteher, dass diese Kosten zur Entsorgung von Altlasten (Asbest, PCB, etc.) im bestehenden Schützenhaus situativ beurteilt werden müssten. Der Gesamtkostenrahmen des Projektes sollte dadurch jedoch nicht exorbitant überzogen werden und der Kreditrahmen sei fix. Da weitere Fragen oder Anmerkungen aus der Versammlung ausbleiben, lässt der Präsident abstimmen.

Beschluss/ Abstimmung

Der Antrag des Gemeinderates wird mit 82 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gutgeheissen: Die Versammlung genehmigt das baurechtlich gesicherte und auf 30 Jahre befristete zinslose Darlehen von CHF 150'000 an die Musikgesellschaft Hörhausen.

7. Budget 2021

a) Finanzplan 2021–2025

Die im Finanzplan gelisteten Zahlen seien wie immer eine auf Annahmen beruhende Projektion über die nächsten 5 Jahre und reine Hypothese – völlig vage; aber sie sei von Gesetzes wegen verlangt, erklärt der Gemeindepräsident. Im Grundsatz wichtig zu erwähnen sei, dass all diese Werte auf Basis des voraussichtlich bald aktuellen Steuersatzes von 52 % gerechnet worden seien – und er verweist aufs «Ergebnis der Erfolgsrechnung», wo im Vorjahr (trotz höherem Steuerfuss) deutlich höhere Rückschläge prophezeit worden seien...

b) Steuerfuss

Nach dreijähriger Anwendung eines Satzes von 55 % sieht sich die Politische Gemeinde Homburg in der komfortablen Lage, der Gemeindeversammlung wieder einmal eine Senkung zu unterbreiten.

Eine solche erneut deutliche Senkung schlage der Gemeinderat nicht zuletzt deshalb vor, um die bei Erläuterung der Rechnung 19 gewünschte Balance des Gemeindehaushaltes endlich einmal zu erreichen. Aber natürlich seien es auch die aus den verschiedenen Ressorts zusammengetragenen Zahlen beziehungsweise deren Totalisierung, die schon mit Steuerfuss 55 % im Budget einen Überschuss vorausgesagt hätten.

Und dann sei da noch der Beschluss des Gemeinderats, die Finanzierung der Wasserversorgung künftig verbrauchsabhängiger beziehungsweise verursachergerechter zu gestalten: Wo bislang 2/3 der Kosten aus Steuermitteln aufgewendet und 1/3 via Gebührenrechnung erhoben worden seien, soll das ab nächstem Jahr genau umgekehrt sein; die Wasserversorgung werde dann nur noch zu 1/3 aus Steuermitteln und zu 2/3 über Gebühren finanziert, was die Erfolgsrechnung weiter entlaste.

Beschluss/ Abstimmung

Der neue Steuerfuss von 52% passiert einstimmig und ohne Enthaltungen.

c) Voranschlag Erfolgsrechnung

Der Präsident erklärt die Veränderungen im vorliegenden Budget nach Kontogruppen.

Beschluss/ Abstimmung

Das Budget der Erfolgsrechnung 2021 wird einstimmig gutgeheissen.

d) Voranschlag Investitionsrechnung

Beschluss/ Abstimmung

Die Investitionsrechnung 2021 wird einstimmig angenommen.

8. Kommunalplanung, Beschlussfassung

Weil der Lead in dieser seit mehreren Jahren laufenden Mammut-Aufgabe beim Ressortvorsteher Bau, *Franz Zaugg*, gelegen hat, bittet ihn *Wiget*, dieses für die weitere Entwicklung des Gemeinwesens wichtige Geschäft nun vorzubringen.

Der Ressortvorsteher Bau erklärt das durchgeführte Verfahren der Kommunalplanungsrevision und dessen Inhalt, und stellt sich allfälligen Fragen der Stimmberechtigten. *Paul Güntensperger* würde in der revidierten Kommunalplanung von einer Auszonung betroffen und moniert, als

direkt Betroffener vom Gemeinderat nicht persönlich über dessen Absichten informiert worden zu sein – er appelliert an die Versammlung, diese Planung abzulehnen und sie überarbeiten zu lassen.

Beschluss/ Abstimmung

Die revidierte Kommunalplanung wird mit 42 Ja-Stimmen und 20 Nein-Voten bei 29 Enthaltungen gutgeheissen.

9. Einbürgerung

Ulrike Barbara Greiner Heinze und Daniel Heinze

Gemäss Art.15 Abs.1 der Gemeindeordnung (GO) hat die Abstimmung zur Verleihung des Gemeindebürgerrechts schriftlich zu erfolgen. Das Ehepaar Greiner Heinze/Heinze stellt sich der Gemeindeversammlung kurz persönlich vor. Die Versammlung wird anschliessend aufgefordert, ihr Votum auf den ausgeteilten Abstimmungszetteln abzugeben.

Schriftliche Abstimmung

Die Versammlung stimmt der Einbürgerung mit 85 Ja- und 5 Nein-Voten bei 1 Enthaltung erfreulich deutlich zu.

10. Begrüssung der Jungbürger 2020

Der Gemeindepräsident reflektiert kurz auf den bereits absolvierten Jungbürgerausflug 2020; Ressortvorsteherin Erika Brüllhardt bittet die neuen Gemeindeglieder auf die Bühne, stellt sie namentlich vor, verweist auf deren neue Rechte und Pflichten und heisst sie im Kreis der Stimmberechtigten herzlich willkommen.

11. Würdigungen, Mitteilungen und Umfrage

Hier stellt der Gemeindepräsident die Verabschiedung und Würdigung *Mirco Bassettos*, seit 22 Jahren im Amt, voran: 8 Jahre in der Fürsorgekommission, bald 14 Jahre Sozialvorsteher und zudem seit 11 Jahren Vizepräsident der Gemeinde.

Hoch seriös, immer überlegt (aber nie überlegen), überaus verlässlich und sehr umsichtig alle Aspekte gewichtend, seien *Mirco Bassettos* Argumente immer von Belang, seine Stimme im Kollegium stets von erheblichem Gewicht gewesen – trotzdem aber sei er sich für gelegentliche Alberei oder gesellige Aufgeräumtheit niemals zu schön gewesen.

Dass sich sein Ressort Soziales zu 100 % mit seiner Berufung deckte, habe sich für Homburg als Riesenglück erwiesen – habe Behörde und Verwaltung vor drohenden Misstritten und die zahlende Allgemeinheit vor kostspieligen Leerläufen bewahrt. Das Plenum würdigt *Mirco Bassettos* Verdienste mit intensiv-langem Applaus.

Exakt halb so lang wie *Mirco Bassetto* – nämlich 11 Jahre – hat *Johann Povieszlo* in der Geschäftsprüfungs-Kom-

mission (GPK) geamtet; er hat sein Amt zu Beginn des Jahres 2010 angetreten. Johann ist aus beruflichen Gründen aus der Kommission ausgeschieden. Und natürlich gebührt auch *Johann Povieszlo* unser aller herzlicher Dank.

Im Vorfeld der sonntags anstehenden Ersatzwahl in den Gemeinderat und die GPK stellen sich die Kandidatinnen, *Jasmin Studer* und *Andrea Beugger*, den Stimmberechtigten kurz vor.

Die Corona-Fallzahlen der Gemeinde, die Ende Oktober über ein Prozent der kantonsweit registrierten Fälle ausmachten, lägen mittlerweile wieder deutlich unter einem halben Prozent aller im Kanton Erkrankten, vermeldet der Präsident weiter.

Das Projekt Wohnen im Alter gehe flott voran: Ende November ende für die drei ausgewählten Projektierungs-Büros die Frist zur Einreichung ihrer Wettbewerbs-Arbeiten. Danach werde die Projektgruppe zusammenkommen, um jenes Projekt zu küren, das dem Gemeinderat zum finalen Entscheid vorgelegt/vorge stellt werden soll. Danach würden dann alle eingereichten Projekte von jedermann & -frau im Gemeindehaus inspiziert werden können; und das Siegerprojekt soll – voraussichtlich mit Kennzahlen und Kosten – im nächsten Homburger ausführlich vorgestellt werden. Und natürlich hoffen Behörde und Verwaltung, bis zur Rechnungs-GV (voraussichtlich im April 2021) einen Projektierungskredit unterbreiten zu können.

Still – sozusagen windstill – sei's hingegen in Sachen Windpark. Vermutlich bedingt durch die lange Hängepartie im Zonenentscheid des Kantons habe man von den Promotoren/Investoren SIG Stadtwerke Genf seit etwa zwei Jahren gar nichts mehr gehört.

Unlängst hat sich *Edi Frei* von der Schulbehörde nach dem Stand des geplanten Radweges von Hörhausen nach Hörstetten und von dort weiter gen Süden, bis zum Rand des Müllheimer Waldes, erkundigt. Der Präsident hat sich umgehend beim Kantonsingenieur gemeldet; ein Rückruf des federführenden kantonalen Projektgenieurs skizzierte folgenden detaillierteren Ablauf: Fürs Jahr 2021 habe der Kanton CHF 50'000 im Budget, um damit die Planung voranzutreiben und fürs Vorhaben nötigen Landerwerbs-Verhandlungen zu führen. 2022 solle dann mit dem Bau begonnen werden können. Weil heute geschätzt werde, dass etwa CHF 5 Mio. für die Realisierung dieses Radweges und die damit verbundene Sanierung dieser Achse nötig sein würden, gehe der planende Fachmann davon aus, dass das Ganze in 3 oder allenfalls 2 Lose etappiert werden müsse.

Nach zwei personellen Informationen – der neue Gemeindeschreiber, *Jürg Stucki*, verstärkt seit Sommer die Werkkommission, und der in Wängi «praktizierende»

Architekt *Daniel Gubler* wird ab nächstem Jahr Einsitz in die Baukommission nehmen – verweist Thomas Wiget auf die (im «Homburger» mit falschem Datum angezeigte) Verlegung unseres Kehrrichttages von Mittwoch auf Freitag und stellt dann auch gleich noch einen in gleicher Ausgabe gemachten Fehler im Adventsfensterzyklus der Landfrauen richtig.

Mit dem traditionellen Hinweis auf die Öffnungs- bzw. Schliesszeiten der Verwaltung über die Feiertage (Donnerstag, 24. Dezember, bis 11: 30, und am Montag, 4. Januar 2021, ab 08:30 wieder offen) gibt der Präsident das Mikrofon frei für Fragen, Anregungen und Kritik aus dem Plenum:

Urs Schwizer moniert die fehlende Information seitens der Gemeinde bezüglich der geplanten 5G-Antenne. Thoms Wiget nimmt zu diesem Votum dahingehend Stellung, dass es sich dabei um ein ordentliches Baugesuch der Swisscom handle, das alle rechtlichen Möglichkeiten eines ordentlichen Baugesuchs-Verfahrens offenhalte.

Scheinbar klappt gemäss *Urs Büchler* (und etlichen weiteren Haushalten) die Zustellung des Homburgers durch die Post nicht einwandfrei. Betroffene werden gebeten, solches Manko der Verwaltung zu melden.

Philippe Studer wünscht Informationen bezüglich des neuen Radwegs, wofür ihm der Gemeindepräsident – zu gegebener Zeit – zur Verfügung zu stehen verspricht.

Es werden keine Einwände gegen die Versammlungsführung erhoben – der Präsident schliesst die Versammlung mit herzlichem Dank und besten Wünschen an die Stimmberechtigten.

Homburg, 14. Dezember 2020

Politische Gemeinde Homburg

Thomas Wiget
Gemeindeammann

Jürg Stucki
Gemeindeschreiber

Traktandum 4

Jahresrechnung 2020

Genehmigung des Gemeinderats

Gemeinderat und Finanzverwalterin bestätigen, dass

- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind
- sämtliche Vermögenswerte, Verpflichtungen, Guthaben und Schulden in der Bilanz berücksichtigt sind
- allen bilanzierungspflichtigen Risiken und Werteinbußen bei der Bewertung und Festsetzung der Wertberichtigungen und Rückstellungen genügend Rechnung getragen worden ist
- alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt sind
- alle Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Rechnung enthalten sind.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Ertragsüberschuss der Jahresrechnung 2020 von CHF 435'680.08 aufs Eigenkapital vorzutragen, das sich dann neu auf CHF 8'056'263.97 (bzw. netto CHF 5'032'680.68) beliefe.

Homburg, 8. März 2021

namens des Gemeinderates

der Gemeindepräsident Thomas Wiget
 der Gemeindeschreiber Jürg Stucki
 die Finanzverwalterin Petra Tschanz

Genehmigung der Geschäftsprüfungskommission

Wir haben im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für die Buchführung die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2020 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Revision, die von der Thalman Treuhand AG, Weinfelden, durchgeführt wurde.

Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2020.

Homburg, 2. März 2021

die Rechnungsprüfungskommission

Konrad Häberlin, Präsident
 Andrea Beugger
 Johann Dammann

Jahresrechnung 2020 in Kürze

Steuerertrag			
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Steuerfuss	55%	55%	55%
Steuerertrag	1'788'224.90	1'620'000	1'683'792.60
Steuerkraft / EW	2'025.65		1'884.52

Kennzahlen			
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Selbstfinanzierungsgrad	154.16%	3.48%	67.74%

Erfolgsrechnung			
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Gesamtergebnis	435'864.08	-291'059	28'848.67
Erfolgsrechnung			
+ = Ertragsüberschuss			
- = Aufwandüberschuss			

Investitionen			
	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Nettoinvestitionen	630'165.91	1'139'800	444'808.32
Selbstfinanzierung	971'463.77	39'665	301'323.42
Finanzierungsergebnis	341'297.86	-1'100'134.96	-143'484.90
+ = Finanzierungsüberschuss			
- = Finanzierungsfehlbetrag			

Gemeinde ohne Spezialfinanzierungen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	2'514'062.74	2'773'495	2'646'699.05
Abschreibungen	261'597.80	270'964	228'541.00
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	1'381'163.32	1'093'500	1'182'318.38
Steuerertrag	1'806'304.90	1'640'000	1'702'985.10
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	411'807.68	-310'959.00	10'063.43
Ergebnis aus Finanzierung	24'056.40	18'400	18'891.24
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	435'864.08	-292'559.00	28'954.67
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Investitionsergebnis	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Investitionsausgaben	519'534.65	756'900	381'355.15
Investitionseinnahmen	-	-	-
Ergebnis Investitionsrechnung	-519'534.65	-756'900.00	-381'355.15
Selbstfinanzierung	728'855.88	9'050	279'340.67
Finanzierungsergebnis	209'321.23	-747'850.00	-102'014.48
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

Bilanz	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Nettovermögen / Nettoschuld 01.01.	4'786'700.10	4'286'417.25
Nettovermögen / Nettoschuld 31.12.	4'967'894.13	4'786'700.10
(+ = Nettovermögen / - = Nettoschuld)		

Finanzkennzahlen	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Nettoschuld I pro Einwohner	-3'217.55	-3'001.40	-3'126.52
Nettoverschuldungsquotient	264.89%	-260.83%	-272.69%
Zinsbelastungsanteil	-0.04%	-0.09%	-0.08%
Selbstfinanzierungsanteil	22.90%	7.64%	18.08%
Selbstfinanzierungsgrad	154.16%	67.74%	320.45%
Kapitaldienstanteil	8.10%	7.10%	6.99%

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	4'301'767.66	4'301'767.66	4'001'259	4'001'259	3'954'714.95	3'954'714.95
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	845'844.51	261'199.39	854'480	191'200	813'093.19	205'586.54
Nettoergebnis		584'645.12		663'280		607'506.65
0110 Legislative	17'453.30		25'800		21'947.05	
0120 Exekutive	137'173.55		159'100		150'548.05	
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	126'127.76	150'333.80	131'300	131'600	126'176.74	142'870.15
0220 Allgemeine Dienste, übrige	208'015.60	21'204.70	223'500	18'100	169'828.25	19'052.35
0222 Bauverwaltung	133'027.95	72'422.39	101'800	25'000	104'616.60	26'914.04
0223 Informatik	119'553.00		121'100		125'236.60	
0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges	104'493.35	17'238.50	91'880	16'500	114'739.90	16'750.00

Erläuterungen

Sachgruppe 0110: Die Gemeindeversammlung im Frühjahr 2020 und eine eidg. Abstimmung fanden nicht statt.

Sachgruppe 0210: Höhere Bezugsprovisionen bei den Steuern, bedingt durch höhere Steuereinnahmen

Sachgruppe 0222: Höhere Personalkosten durch Neuorganisation und markant mehr Einnahmen bei Baubewilligungsgebühren

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFF. ORDNUNG & SICHERHEIT	301'713.23	150'783.28	269'124	111'500	233'505.00	120'931.75
Nettoergebnis		150'929.95		157'624		112'573.25
1400 Allgemeines Rechtswesen	80'899.10	12'347.08	75'900	12'000	68'498.60	11'948.20
1405 Grundbuch, Mass und Gewicht	22'634.50		37'800		21'958.25	
1500 Feuerwehr	98'431.70	98'431.70	94'500	94'500	100'958.80	100'958.80
1610 Militärische Verteidigung	43'032.45		26'074		8'852.55	103.35
1620 Zivilschutz	56'195.43	40'004.50	34'350	5'000	32'338.10	7'921.40
1621 Regionale Zivilschutzorganisation	520.05		500		898.70	

Erläuterungen

Sachgruppe 1610: Die Untersuchungen der Schiessanlagen waren teurer als budgetiert.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	97'313.90	1'000.00	131'100	1'000	123'727.90	1'500.00
Nettoergebnis		96'313.90		130'100		122'227.90
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	42'878.30		51'100		24'739.40	
3210 Bibliotheken	2'700.00		3'000		3'000.00	
3290 Kultur, übriges	18'412.40		37'400		64'294.80	500.00
3320 Massenmedien	15'660.10		21'900		17'519.85	
3420 Freizeit	17'663.10	1'000.00	17'700	1'000	14'173.85	1'000.00

Erläuterungen

Sachgruppe 3290: Bedingt durch die Corona-Pandemie fanden im vergangenen Jahr fast keine kulturellen Anlässe statt.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	246'290.25	89'389.94	340'450		355'642.85	
Nettoergebnis		156'900.31		340'450		355'642.85
4120 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	158'442.00		145'000		126'234.00	
4210 Ambulante Krankenpflege	87'448.25	89'389.94	194'250		229'158.85	
4320 Alkohol- und Drogenprävention	150.00		200			
4340 Lebensmittelkontrolle	250.00		1'000		250.00	

Erläuterungen

Sachgruppe 4210: Die Kosten an die Spitex Region Müllheim waren wesentlich tiefer als budgetiert. Ab dem Jahr 2020 leistet der Kanton an die beitragsberechtigten Kosten für die ambulante Krankenpflege einen Beitrag von 40% an die Vorjahreskosten.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT	340'813.70	107'882.25	451'250	149'000	448'825.24	179'668.60
Nettoergebnis		232'931.45		302'250		269'156.64
5110 Krankenversicherung	9'649.90		15'000		17'337.30	
5120 Prämienverbilligung	158'407.60	10'927.90	197'000	13'500	153'427.35	4'283.65
5310 Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV		3'643.00		4'500	.00	3'691.00
5340 Wohnen im Alter	1'423.85				57'051.85	
5350 Leistungen an das Alter	2'934.20		3'650		2'326.90	
5430 Alimenterbevorschussung und -inkasso	17'105.85	36'268.70	31'000	30'000	14'993.30	38'663.90
5440 Jugendschutz					47.00	
5450 Leistungen an Familien	24'267.10		17'000		17'386.35	
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	52'978.00	11'952.00	40'300	20'000	54'633.50	17'025.00
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	16'715.10	3'872.30	50'000	21'000	25'009.54	10'287.55
5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe			400			
5730 Asylwesen	21'109.10	41'218.35	62'500	60'000	71'329.80	105'717.50
5790 Fürsorge, übriges	36'223.00		34'400		35'282.35	

Erläuterungen

Sachgruppe 5120: Die Schlussabrechnung 2020 an die Kosten für die individuelle Prämienverbilligung war wesentlich tiefer als budgetiert.

Sachgruppe 5430: Es mussten weniger Alimenter bevorschusst werden.

Sachgruppe 5451: Die Einnahmen für den Mittagstisch sind tiefer, da diese Dienstleistung während dem Lockdown im Frühjahr 2020 nicht angeboten werden konnte.

Sachgruppe 5720: Für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe musste erneut weniger ausgegeben werden als budgetiert wurde.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	733'818.90	363'814.25	794'088	323'000	715'571.90	318'550.15
Nettoergebnis		370'004.65		471'088		397'021.75
6130 Kantonsstrassen, übrige	72'198.95	41'803.95	25'099		3'399.00	
6150 Gemeindestrassen	557'260.20	308'637.30	660'189	300'000	619'825.20	294'556.15
6220 Regionalverkehr	66'810.75		71'000		63'475.35	
6290 Öffentlicher Verkehr, übriges	28'000.00	13'373.00	29'000	23'000	28'872.35	23'994.00
6400 Nachrichtenübermittlung	9'549.00		8'800			

Erläuterungen

Sachgruppe 6150: Die Arbeiten für den Strassenunterhalt konnten günstiger als budgetiert ausgeführt werden.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'061'230.39	825'740.79	956'142	724'400	1'022'129.88	796'592.47
Nettoergebnis		235'489.60		231'742		225'537.41
7100 Wasserversorgung	173'218.60	883.90	170'797		138'696.90	
7101 Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	374'024.81	374'024.81	341'300	341'300	413'593.81	413'487.81
7201 Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	333'839.92	333'839.92	272'000	272'000	286'849.25	286'849.25
7300 Abfallwirtschaft	7'609.55	4'230.75	8'800	8'000	7'609.55	5'345.39
7301 Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	83'640.06	83'640.06	82'100	82'100	82'025.37	82'025.37
7410 Gewässerverbauungen	18'246.45	27'752.50	23'600	10'000	38'628.85	3'514.05
7500 Arten- und Landschaftsschutz	768.70	1'120.00	2'900	1'000	843.35	420.00
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	18'831.40		4'000	10'000	10'023.45	3'855.00
7710 Friedhof und Bestattung	40'052.95	248.85	29'900		33'085.60	104.75
7900 Raumordnung	10'997.95		20'745		10'773.75	990.85

Erläuterungen

Sachgruppe 7100 und 7101: Das bereits im Jahr 2018 geplante / budgetierte Quellwasserpumpwerk in Hörhausen wird nicht gebaut. Die bis Ende 2020 dafür aufgelaufenen Projektierungskosten wurden abgeschrieben.

Sachgruppe 7690: Der Aufwand für die Beprobung belasteter Standort war höher als budgetiert. Die vorgesehenen Bundessubvention werden zu einem späteren, noch nicht bestimmten Zeitpunkt, erwartet.

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	158'708.35	207'472.36	157'775	202'500	154'486.00	205'065.90
Nettoergebnis		48'764.01		44'725		50'579.90
8120 Strukturverbesserungen			1'000		1'233.80	
8121 Flur- und Waldstrassen	131'754.60	131'754.60	125'500	125'500	128'014.60	128'014.60
8140 Produktionsverbesserungen Pflanzen	8'427.65	120.00	5'500	1'000	7'234.15	2'520.00
8200 Forstwirtschaft	5'754.75	603.61	13'175		5'838.55	
8300 Jagd und Fischerei	11'404.95	12'145.15	11'200	12'000	10'798.10	11'538.30
8400 Tourismus	1'366.40		1'400		1'366.80	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel		62'849.00		64'000		62'993.00

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	516'034.43	2'294'485.40	46'850	2'298'659	87'732.99	2'126'819.54
Nettoergebnis	1'778'450.97		2'251'809		2'039'086.55	
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	17'535.80	1'788'224.90	10'000	1'620'000	23'938.87	1'683'792.60
9300 Finanz- und Lastenausgleich		194'937.00		200'000		273'088.00
9500 Ertragsanteile übrige	2'312.50	244'034.00	1'200	149'500	1'270.50	115'381.50
9610 Zinsen	5'061.35	6'935.00	4'200	6'700	4'907.65	5'940.89
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	78.75	4'867.90	2'050	1'200	13.15	1'108.00
9631 Gemeindezentrum Homburg	55'181.95	55'181.95	29'400	29'400	28'754.15	28'754.15
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		304.65		800		706.10
9951 Stiftungen						18'048.30
9999 Abschluss	435'864.08			291'059	28'848.67	

Erläuterungen

Sachgruppe 9100: Die Steuern natürlicher Personen war erneut höher als budgetiert. Jene der juristischen Personen wieder tiefer.

Sachgruppe 9500: Erfreulicherweise fielen die Grundstückgewinnsteuern wieder wesentlich höher aus.

Sachgruppe 9631: Mit dem Kauf von zwei Wohnungen im Gemeindezentrum Homburg sind die Mietzinseinnahmen höher als budgetiert.

Zusammenfassung Erfolgsrechnung / Artengliederung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG	4'301'767.66	4'301'767.66	4'001'259	4'001'259	3'954'714.95	3'954'714.95
3 Aufwand	3'865'903.58		4'001'259		3'925'866.28	
30 Personalaufwand	835'225.75		866'750		841'293.05	
31 Sach- + Übriger Betriebsaufwand	1'523'426.40		1'572'000		1'662'080.32	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	324'115.04		330'525		271'441.00	
34 Finanzaufwand	22'743.60		16'800		14'329.85	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	143'925.54		42'639		44'987.87	
36 Transferaufwand	911'332.25		1'141'845		1'061'561.59	
37 Durchlaufende Beiträge	38'400.00		5'000		6'400.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	58'300.00		15'000		18'250.00	
39 Interne Verrechnungen	8'435.00		10'700		5'522.60	
4 Ertrag		4'301'767.66		3'710'200		3'954'714.95
40 Fiskalertrag		1'893'541.70		1'725'000		1'792'378.45
41 Regalien und Konzessionen		11'538.30		12'000		11'538.30
42 Entgelte		1'032'930.28		961'000		1'011'554.34
43 Verschiedene Erträge		58'300.04		15'000		36'298.30
44 Finanzertrag		88'292.65		57'100		56'489.14
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung		12'061.54		9'500		74'049.12
46 Transferertrag		1'143'797.15		912'600		960'484.70
47 Durchlaufende Beiträge		38'400.00		5'000		6'400.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		14'471.00		5'000		
49 Interne Verrechnungen		8'435.00		8'000		5'522.60
9 Abschlusskonten	435'864.08		291'059		28'848.67	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	435'864.08		291'059		28'848.67	

Zusammenfassung Investitionsrechnung

	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
I Investitionsrechnung	1'436'346.01	1'436'346.01	2'688'000	2'688'000	961'442.73	961'442.73
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47'745.55				47'745.55	
Nettoergebnis		47'745.55				47'745.55
64 Nachrichtenübermittlung	47'745.55				47'745.55	
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'197'661.11	615'240.75	1'913'900	774'100	804'256.15	407'193.38
Nettoergebnis		582'420.36		1'139'800		397'062.77
71 Wasserversorgung	1'093'424.73	615'240.75	1'738'900	774'100	767'307.90	407'193.38
72 Abwasserbeseitigung	89'419.88		145'000		24'018.00	
79 Raumordnung	14'816.50		30'000		12'930.25	
9 Finanzen	190'939.35	821'105.26	774'100	1'913'900	109'441.03	554'249.35
Nettoergebnis	630'165.91		1'139'800		444'808.32	
99 Nicht aufgeteilte Posten	190'939.35	821'105.26	774'100	1'913'900	109'441.03	554'249.35

Zusammenfassung Bilanz

		01.01.2020	Zuwachs	Abgang	31.12.2020
AKTIVEN		9'215'376.05	29'075'972.42	27'999'341.71	10'292'006.76
10	Finanzvermögen	6'411'663.08	27'680'996.09	26'889'022.25	7'203'636.92
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'213'129.15	13'898'466.66	14'447'378.74	2'664'217.07
101	Forderungen	1'590'605.33	12'811'159.33	12'415'694.91	1'986'069.75
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'553.60	11'370.10	25'553.60	11'370.10
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	1'075.00		395.00	680.00
107	Finanzanlagen	300.00			300.00
108	Sachanlagen FV	1'581'000.00	960'000.00		2'541'000.00
14	Verwaltungsvermögen	2'803'712.97	1'394'976.33	1'110'319.46	3'088'369.84
140	Sachanlagen VV	2'410'330.72	1'151'976.57	906'610.23	2'655'697.06
142	Immaterielle Anlagen	142'688.70	99'763.11	86'824.13	155'627.68
144	Darlehen	18'048.30			18'048.30
146	Investitionsbeiträge	232'645.25	143'236.65	116'885.10	258'996.80
PASSIVEN		9'215'376.05	19'671'854.51	18'595'223.80	10'292'006.76
20	Fremdkapital	1'786'496.18	19'003'560.20	18'554'313.59	2'235'742.79
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'579'305.33	18'870'023.65	18'347'122.74	2'102'206.24
204	Passive Rechnungsabgrenzung	207'190.85	133'536.55	207'190.85	133'536.55
29	Eigenkapital	7'428'879.87	668'294.31	40'910.21	8'056'263.97
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfina	1'434'899.32	143'925.54	12'061.54	1'566'763.32
291	Fonds	385'092.87	59'656.02		444'748.89
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	576'207.00			576'207.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'032'680.68	464'712.75	28'848.67	5'468'544.76
2990.00	Jahresergebnis	28'848.67	435'864.08	28'848.67	435'864.08
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'003'832.01	28'848.67		5'032'680.68

		allgemeiner Haushalt	Eigenwirtschaftsbetriebe
10	Finanzvermögen		-
107	Finanzanlagen	300.00	-
1070	Aktien	300.00	-
108	Sachanlagen FV	2'541'000.00	-
1080	Grundstücke FV	776'000.00	-
1084	Gebäude FV	1'765'000.00	-
1086	Mobilien FV	-	-
14	Verwaltungsvermögen (VV)	2'324'861.32	478'851.65
140	Sachanlagen VV	2'153'833.80	501'863.26
1400	Grundstücke VV	-	-
1401	Strassen/Verkehrswege	324'564.30	-
1402	Wasserbau	-	-
1403	Tiefbauten	1'161'578.55	275'978.18
1404	Hochbauten	320'741.85	-
1405	Waldungen	2'700.00	-
1406	Mobilien VV	23'176.70	-
1407	Anlagen im Bau VV	321'072.40	225'885.08
142	Immaterielle Anlagen	97'745.55	57'882.13
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	97'745.55	-
1429	Immaterielle Anlagen	-	57'882.13
144	Darlehen	18'048.30	-
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	-	-
146	Investitionsbeiträge	258'996.80	-
1461	Investitionsbeiträge an Kanton	122'375.70	-
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden	50'679.00	-
1465	Investitionsbeiträge an priv. Unternehmen	85'942.10	-
1469	Investitionsbeitrag im Bau	-	-

Bezeichnung	2020
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	435'864.08
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	345'509.04
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-409'384.87
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	14'183.50
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	395.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	229'855.19
Abnahme (-) / Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	-73'654.30
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	131'864.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	59'656.02
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	734'287.66
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	
Liquiditätswirksame Einnahmen (+) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	615'240.75
Liquiditätswirksame Ausgaben (-) der Investitionsrechnung (exkl. Darlehen/Beteiligungen)	-1'245'406.66
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-630'165.91
Kauf (-) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	-960'000.00
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	13'920.45
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-946'079.55
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'576'245.46
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	293'045.72
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	293'045.72
Total Geldfluss	-548'912.08
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	3'213'129.15
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	2'664'217.07

Konto	Bezeichnung	Stand 1.1.2020	Stand 31.12.2020
2900	Verpflichtung gegenüber Spezialfinanzierung	1'434'899.32	1'566'763.32
2910	Fonds im Eigenkapital	385'092.87	444'748.89
2960	Neubewertungsreserve	576'207.00	576'207.00
2990	Bilanzüberschuss	28'848.67	435'864.08
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'003'832.01	5'032'680.68
	Total Eigenkapital	7'428'879.87	8'056'263.97

	Kredit- übertrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2019	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2019	Rechnung 2020		Budget 2020		Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Breitbandausbau Salen-Reutenen GV 22.11.2018	88'000.00	47'745.55	-	47'745.55	-	-	-	-7'491.10
7 Umweltschutz und Raumordnung								
QWPW Hörhausen Bau GV 30.11.2017	287'000.00	21'077.80	-	13'272.89	-	-	-	252'649.31
QWPW Hörhausen, Steuerung, 2019 GV 30.11.2017	55'000.00	-	-	-	-	-	-	55'000.00
Leitungssanierung alte Landstrasse, Reckenwil GV 22.11.2018	50'000.00	43'530.70	-	-	5'754.05	-	-	12'223.35
Leitungssanierung Klingenbergstrasse GV 22.11.2018	345'000.00	357'145.80	-	18'991.85	58'716.85	-	-	27'579.20
Leitungssanierung Rebbergstrasse GV 22.11.2018	190'000.00	3'603.95	-	127'318.60	-	-	-	59'077.45
Leitungssanierung Hauptstrasse Hörhausen GV 28.11.2019	-	-	-	160'615.31	27'739.05	180'000.00	-	47'123.74
Leitungssanierung Haupt-/Gündelharter- strasse Hörhausen GV 28.11.2019	-	-	-	316'253.48	43'014.40	300'000.00	-	26'760.92
Leitungsersatz Oberhörstetten GV 28.11.2019	-	-	-	76'826.40	-	100'000.00	-	23'173.60
GEP GV 30.11.2017	90'000.00	59'759.65	-	12'593.48	-	30'000.00	-	47'646.87
Ortsplanung GV 22.11.2018	60'000.00	82'929.05	-	14'816.50	-	30'000.00	-	-7'745.55
Total	1'165'000.00	615'792.50	-	788'434.06	135'224.35	640'000.00	-	

Beteiligungs- und Gewährleistungs-Spiegel

Privatrechtliche Unternehmungen (Aktiengesellschaften, GmbH, Genossenschaften)				
Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Anteil der Gemeinde	Buchwert per 31.12.
Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG	Aktiengesellschaft	Schiffahrtsbetrieb für Personen- und Warentransporte auf dem Rhein, Untersee und Bodensee.	2 Namenaktien	200.00
OC Oerlikon AG	Aktiengesellschaft	Beteiligung an Unternehmungen aller Art im In- und Ausland, insbesondere an Industrieunternehmen.	10 Aktien	100.00

Gemeindeverbände / Verträge				
Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Verpflichtung	Bemerkungen
Abwasserverband Region Pfyn	Zweckverband	Abwasserentsorgung	Betriebskostenbeitrag Fr. 144'693.00 (exkl. Mwst)	2 Mitglieder Betriebskommission 5 Delegierte
Abwasserverband Region Pfyn Tierkörpersammelstelle	Zweckverband	fachgerechte Entsorgung von Tierkadavern	Betriebskostenbeitrag Fr. 7'609.55 (inkl. Mwst)	siehe (oben)
Alters- und Pflegeheim Steckborn	Zweckverband			1 Mitglied Betriebskommission 3 Delegierte
Stadt Frauenfeld Energieberatungsstelle Frauenfeld	öffentliche Körperschaft	Dienstleistungen für Energieberatung	Jahresbeitrag Fr. 0.70 / Einwohner Fr. 1'078.70	
KVA Thurgau	Zweckverband	Abfallentsorgung	keine	1 Delegierter
perspektive Thurgau	Zweckverband	Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung	Jahresbeitrag Fr. 23'353.60	1 Delegierter
Politische Gemeinde Pfyn	öffentliche Körperschaft	Wasserlieferungsvertrag	Mindestbezugsmenge Wasser: 10'000 m3 / Jahr	
Politische Gemeinde Raperswilten	öffentliche Körperschaft	Wasserlieferungsvertrag	Mindestliefermenge Wasser: 27'000 m3 / Jahr	
Politische Gemeinde Wigoltingen	öffentliche Körperschaft	Bereitstellen der Löschreserve im Reservoir Reutenen	Pauschale Fr. 2'500.00 / Jahr	
Regionalplanungsgruppe Frauenfeld	öffentliche Körperschaft	Förderung der Regio Frauenfeld durch Koordination der raumplanerischen Entwicklung	Jahresbeitrag Fr. 5.00 / Einwohner Fr. 8'167.30	1 Delegierter
Spitex Region Müllheim	Verein	Sicherstellung einer fachgerechten und bedarfsorientierten Hilfe und Pflege zu Hause	Gemeindebeitrag gemäss Leistungsvereinbarung Fr. 65'390.65	
Stadt Steckborn	öffentliche Körperschaft	Abwasserentsorgung	Jahresbeitrag Fr. 18'069.40 (exkl. Mwst)	
Stadt Steckborn	öffentliche Körperschaft	Wasserlieferungsvertrag	Mindestbezugsmenge: 150 m3 / Woche	
Wasserversorgung Seerücken West	Zweckverband	Sicherstellung der Wasserversorgung		1 Mitglied Betriebskommission 3 Delegierte
Zivilschutzorganisation Bezirk Frauenfeld	Vertrag	Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben im Zivilschutz	Jahresbeitrag Fr. 9'125.55	1 Mitglied in Zivilschutzkommission

Traktandum 5

Antrag für einen Projektierungskredit von CHF 100'000 für «N'hochdrei» / Wohnen im Alter



Über das Zustandekommen dieses Vorhabens – Landkauf, Studienauftrag mit Präqualifikation, Jurierung und Auswahl des zu realisierenden Projekts – sind Sie über die Jahre in «Homburger» und Presse laufend und umfassend informiert worden.

Um in dieser durch gesellschaftsrechtliches, juristisches und finanztechnisches Vorgeplänkel zugegebenermassen etwas langatmig gewordenen Angelegenheit nun speditiv voranzukommen, beantragt Ihnen der Gemeinderat einen Projektierungskredit von CHF 100'000 – einerseits, um das ausgewählte Projekt planerisch zur Baureife zu bringen, und andererseits, um – bis zur Budget-Gemeindeversammlung im November – die effektiven Gestehungskosten dieses für Homburg gewichtigen Vorhabens zu kennen.

Umfassend-vielfältige Vorabklärungen

Mit dem vorstehend bezifferten Kredit werden die Kosten einer ganzen Menge vorgängig unabdingbarer Leistungen von Spezialisten abgedeckt:

Es beginnt mit Baugrunduntersuchungen durch einen Bauingenieur bzw. Geologen; dann ist natürlich die Architektur mit planerischer Aufarbeitung und Kostenberechnung wesentlich für diese Vorkosten ursächlich.

Mit diesem «Batzen» werden – für den eigentlichen Bau – dann aber auch die planerischen Vorableistungen des Bauingenieurs, des Elektroplaners, eines HLKS-Planers (Heizung Lüftung Klima Sanitär) sowie eines Brandschutzplaners abgegolten.

Und dann subsumieren sich in diesen CHF 100'000 auch noch Kosten für Bauherren- und rechtliche Beratung, für die Sitzungsgelder der fünfköpfigen Baukommission, für (grossformatige) Plan- und andere Kopien und Vielfältigungen, für die Visualisierung der Botschaft (Ausensbild) sowie schliesslich auch noch eine Reserve für Unvorhergesehenes.

Fazit

Um das Vorhaben «Wohnen im Alter» seiner Realisierung einen Schritt näherzubringen, kommen wir nicht umhin, diese Vorinvestition zu tätigen – erst danach wird es im November möglich werden, über den eigentlichen Bau zu befinden und dann – Zustimmung/en vorausgesetzt – in einem Jahr mit dem Bauen zu starten.

Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt, dem Kreditbegehren von CHF 100'000 für die Projektierung des Generationen-Vorhabens «N'hochdrei» zuzustimmen.

Traktandum 6

Antrag für einen Nachtragskredit von CHF 190'000 für die Wasserversorgungs-Steuerung

Im November des vorigen Jahres haben Sie anlässlich der Budget-Gemeindeversammlung einem auf Schätzungen und Richtpreis-Offerten basierenden Kredit von CHF 338'000 für die Gesamterneuerung der Steuerung unserer Wasserversorgung einhellig zugestimmt.

Die im Nachgang zu jener Versammlung an die Hand genommene Detailplanung hat dann – bei akribischer Erfassung und Analyse jedes einzelnen Bauwerkes – aber gezeigt, dass der vorstehend bezifferte Betrag bei weitem nicht ausreicht, um über das gesamte, weiträumige Netz dieses eminent wichtigen Versorgungswerkes auch in Extremsituationen Versorgungssicherheit und Stabilität gewährleisten zu können.

In der Budgetierung 2020 sind folgende Kostenfaktoren leider nicht, respektive zu wenig gewichtet worden:

■ Die heutige Betriebswarte in Reckenwil soll aufgehoben und neu im Reservoir Homburg situiert werden. Bis dato funktionierte die Steuerung über eine Funkverbindung, was – aus Sicherheitsgründen (Gefahr von Manipulationen) – nun aber nicht mehr erlaubt ist: Um den heute vorgeschriebenen Sicherheitsstandards zu genügen, müssen Steuerbefehle und Daten neu via Glasfaserkabel übertragen werden.

▪ Der Zusatzaufwand für sichere Kommunikationstechnologie beziffert sich auf CHF 40'000.

■ Um auch im Reservoir Gündelhart die technisch aktuellsten Steuerungskomponenten installieren zu können, sind bauliche Anpassungen unabdingbar: Neu sollen dort die Mengenmessung ausgebaut und die Löschklappe ersetzt werden.

▪ Das Update im Reservoir Gündelhart wird auf CHF 19'000 veranschlagt.

■ Nicht berücksichtigt bzw. nicht bedacht wurde schliesslich der Sanierungs- und Ausbau-Aufwand in Hinterhomburgs Wasserversorgung; diese wird zwar immer noch von der dortigen Wasserkorporation besorgt – der Löscheschutz hingegen ist Sache der Gemeinde.

Und auch wenn die Gebäudeversicherung Thurgau Investitionen in den Löscheschutz subventioniert: Um in den Genuss solcher Beiträge zu kommen, müssen auch die Ausbauten der Wasserversorgung Hinterhomburg von der Gemeinde «im Paket» getätigt werden.

Nach erfolgtem Ausbau aber wird die Wasserkorporation Hinterhomburg ihren Anteil von zwei Dritteln der Kosten (ca. CHF 86'000) der Gemeinde rückerstatten.

▪ Der Sanierungs-Aufwand in Hinterhomburg beläuft sich auf brutto CHF 131'000.

Antrag

Der Gemeinderat bittet Sie bzw. empfiehlt Ihnen, diesem Nachtragskredit von CHF 190'000 für die Komplettierung des Steuerungs-Ersatzes unserer Wasserversorgung zuzustimmen.

Kreditantrag von CHF 270'000 für Bauland-Erschliessung am Mühleweg Hörhausen

Parzelle Nr. 2230 am Mühleweg in Hörhausen soll in sechs Teilflächen aufgeteilt und bebaut werden. Und um dies zu realisieren, bzw. um später zu diesen neuen Häusern zu gelangen, bedarf es einer Erschliessungsstrasse. Mit Anfrage vom 14. Juli 2020 erkundigte sich die Bauherrschaft, ob diese Erschliessungsstrasse mit Wendepplatz privat finanziert werden dürfe / solle.

Noch zu Zeiten der Ortsgemeinden wurden solche Anfragen jeweils dahingehend beantwortet, dass Grundeigentümer die Erschliessung ihrer Parzelle/n selber realisieren könnten – unter der Bedingung, dass die Verantwortlichen der Gemeinde bei Planung und Ausführung beigezogen würden. In der Baubewilligung waren Ausbaustandard und Auflagen der Gemeinde vorgegeben; und nach Fertigstellung sollte die Strasse abparzelliert und an die Gemeinde abgetreten werden.

Leider aber hat sich dann immer wieder einmal gezeigt, dass bei solch finalen Strassen-Übernahmen Ausbaustandard und/oder Unterhaltszustand jeweils nicht den kommunalen Vorgaben entsprachen – was in der Regel zu eher unschönen Diskussionen mit Verkäufern führte. Und schliesslich wurden solche Strassen (nicht selten in unbefriedigendem Zustand) dann aber halt eben doch von der Gemeinde übernommen.

Deshalb schlägt der Ressortvorsteher Bau nun vor, dass die Gemeinde diese Erschliessungsstrasse bauen soll; so hätte sie Planungs- und Kostenhoheit und könnte damit das gewünschte Ausbau- und Unterhaltsniveau sicherstellen.

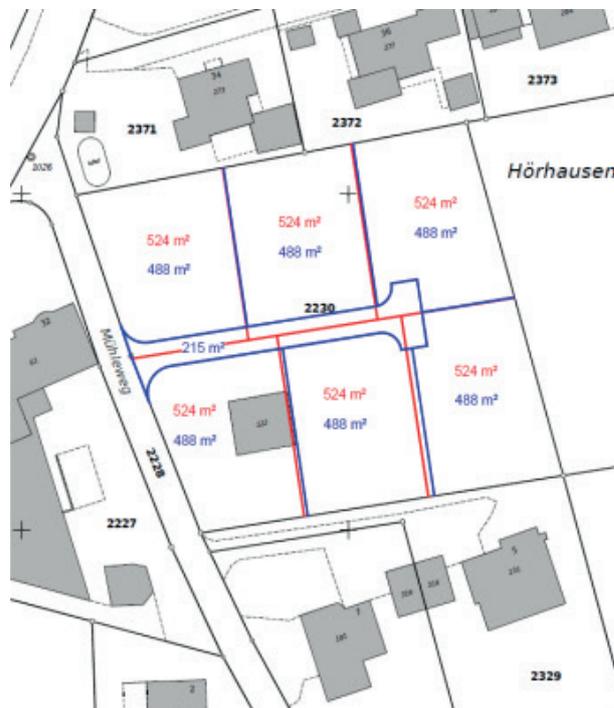
Der für ein solches Geschäft massgebliche Passus, Art. 11 «Anteil der Grundeigentümer», der Beitrags- & Gebühren-Ordnung der Politischen Gemeinde Homburg, lautet wie folgt:

«Der von beitragspflichtigen Grundeigentümern insgesamt zu tragende Kostenanteil beträgt (in % der massgebenden Kosten):

100 % für Erschliessungsstrassen und -wege
30 % für Sammelstrassen

100 % für alle übrigen Erschliessungsstrassen

Für Nebenanlagen wie Trottoirs und Wendepplätze sowie für verkehrsberuhigende bauliche Massnahmen gelten dieselben Anteile wie für Anlagen, denen sie zugeordnet sind.»



Angesichts der Diskrepanz zwischen geschriebener Regelung und praktizierter Realität stimmt der Rat mit dem Bauvorsteher überein, in diesem Fall das von ihm vorgeschlagene Verfahren anzuwenden und dies der Bauherrschaft kundzutun.

Und an seiner Sitzung vom 8. März 2021 kommt der Gemeinderat zu folgendem Schluss: Grundsätzlich sei über dieses Baugebiet ein Gestaltungsplan zu erstellen und öffentlich aufzulegen. Anschliessend sollen die anfallenden Erschliessungskosten mittels Erschliessungskredit bevorschusst werden, die dann gemäss Art. 11 der Beitrags- und Gebührenordnung wieder zu saldieren (zurückzuzahlen) seien.

Beschluss: 1. Der Gemeinderat beschliesst, der Gemeindeversammlung vom 21. April 2021 einen Erschliessungskredit im Umfang von CHF 270'000 zu unterbreiten. 2. Nach Eintritt der Rechtskraft des Erschliessungskredits soll von der Holenstein Ingenieure AG umgehend ein entsprechender Gestaltungsplan erarbeitet und zeitnah publiziert werden.

Antrag

Der Gemeinderat bittet Sie, diesem rückzahlbaren Kredit von CHF 270'000 für die Erschliessung von Bauland am Mühleweg in Hörhausen zuzustimmen.

Covid-19-Schutzkonzept

zur Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 21. April 2021 in der Mehrzweckhalle Hörstetten

Die Politische Gemeinde Homburg führt ihre erste ordentliche Gemeindeversammlung 2021, gestützt auf die Covid-19 Verordnung «besondere Lage» des Bundes vom 28. Oktober 2020, gemäss den nachfolgenden Kriterien und Massnahmen durch.

Sie verfügt über Personendaten aller Teilnehmenden und es gilt beim Betreten der Mehrzweckhalle Hörstetten Maskentragpflicht. Es gelten grundsätzlich die vom BAG erlassenen Abstands- und Hygienemassnahmen.

Teilnehmerdaten

- die Personendaten aller Teilnehmenden sind bekannt (Stimmrechtsausweise mit Angabe der Telefonnummer) und werden kontrolliert;
- sollten Angaben fehlen, sind diese auf bereitgestellten Meldelisten zu komplettieren;
- den Teilnehmenden werden Sitzplätze mittels fortlaufender Nummerierung zugeteilt;
- Stimmrechtsausweise (mit aufgeklebter Sitzplatznummer), Sitzplatzplan und Meldelisten werden gemäss gesetzlichen Fristen aufbewahrt.

Hygiene

- mittels BAG-Plakaten wird die Maskenpflicht inner- und ausserhalb der Veranstaltungshalle kommuniziert und beim Einlass kontrolliert;
- es stehen Einweg-Hygienemasken zur Verfügung;
- am Haupteingang werden Desinfektionsmittel-Spendersäulen bereitgestellt;
- für Gemeinderat und -schreiber wird Desinfektionsmittel am Ratstisch bereitgestellt;
- Eingangs- und Aussentüren bleiben vor und nach der Gemeindeversammlung geöffnet, damit keine Menschenansammlungen entstehen können und keine Türgriffe benutzt werden müssen;
- die Türen zu den Toilettenanlagen bleiben aus demselben Grund permanent geöffnet;
- sämtliche Hilfsmittel der Referenten werden nach jedem Redner-Wechsel desinfiziert.

Distanzen

- die Mehrzweckhalle Hörstetten wird gemäss den Abstandsvorschriften des BAG bestuhlt (1,5 m) und zudem in mindestens zwei Sektoren unterteilt;
- da die Anzahl der Teilnehmenden die Anzahl der bereitgestellten Stühle übersteigen kann, gilt die generelle Maskentragpflicht;
- beim Betreten der Mehrzweckhalle werden die Versammlungsteilnehmenden angehalten, sich rasch an ihren nummerierten Sitzplatz zu begeben;
- zur Sicherheit aller Teilnehmenden wird auf eine Garderobe verzichtet;
- zu Beginn der Versammlung erläutert der Gemeindepräsident die geltenden Schutzmassnahmen. Er weist zudem darauf hin, dass trotz Maskenpflicht wenn immer möglich der Mindestabstand eingehalten werden soll;
- die Teilnehmenden werden gebeten, den Veranstaltungsort nach der Versammlung rasch zu verlassen;
- die Räumung der Turnhalle soll von hinten nach vorne erfolgen;
- auf den Ausschank des traditionellen Apéros wird verzichtet.

Personen mit Krankheitssymptomen

- Personen mit Krankheitssymptomen werden nach Hause geschickt und angewiesen, die Selbstisolation gemäss den Vorschriften des BAG zu befolgen.

Reinigung

- die normale Unterhaltsreinigung wird durch den Hauswartzdienst der Primarschule Homburg vor und nach der Versammlung sichergestellt.

Information

- sämtliche Mitarbeitenden, die am Anlass mitwirken, werden über dieses Schutzkonzept informiert;
- Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln werden vorgängig auf der Gemeinde-Homepage publiziert. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Verhaltensregeln mit der Teilnahme an der Gemeindeversammlung akzeptiert werden.